

Global Minds in Sonderforschungsbereichen

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher von Sonderforschungsbereichen,

mit diesem Rundbrief möchte ich Sie auf eine interessante Möglichkeit aufmerksam machen, zusätzliche Mittel für die langfristige Beteiligung herausragender Wissenschaftler*innen aus dem Ausland in Ihrem Verbund einzuwerben:

Das BMFTR hat im Juli mit dem Programm 1.000-Köpfe-plus eine Initiative gestartet, mit der internationalen Wissenschaftler*innen, die ihre Karriere in Deutschland fortsetzen wollen, eine Perspektive im deutschen Wissenschaftssystem eröffnet wird. Die Initiative setzt dabei weitgehend auf die etablierten Programme der Alexander-von-Humboldt-Stiftung und der DFG auf, die mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet werden, um qualifizierten Forschenden unterschiedlicher Karrierestufen den Weg aus dem Ausland ins deutsche Wissenschaftssystem zu ebnen. Die DFG hat bereits im Sommer 2025 ihre Programme der Personalförderung sowie das Modul Eigene Stelle im Rahmen der Sachbeihilfe für die Nutzung im 1.000-Köpfe-plus-Programm erweitert. Vor einigen Tagen haben wir im Rahmen der DFG-Verbundförderung eine weitere Option eröffnet.

Am 28. Oktober hat die DFG eine Ausschreibung veröffentlicht, in deren Rahmen SFB und Exzellenzcluster Mittel für die Gewinnung von Spitzenforscher*innen aus dem Ausland beantragen können. Die Förderung ist auf eine Gesamtförderdauer von fünf Jahren ausgelegt, und es kann eines von zwei Modulen beantragt werden:

Mit dem Modul „Professur“ kann eine herausragende Forschungspersönlichkeit aus dem Ausland auf eine Professur an eine der (mit)antragstellenden Hochschulen des Verbundes berufen werden.

Das Modul „Mercator Fellow Global“ kann für die Gewinnung von erfahrenen Wissenschaftler*innen genutzt werden, die derzeit (noch) keinen permanenten Wechsel in das deutsche Wissenschaftssystem planen, aber als Fellow längerfristig und intensiv im Verbund mitwirken möchten.

Gern möchte ich Sie ermuntern, einen genaueren Blick auf diese Antragsmöglichkeit zu werfen, auch wenn wir aufgrund der begrenzten zur Verfügung stehenden Mittel einen sehr kompetitiven Begutachtungs- und Entscheidungsprozess erwarten. Die Ausschreibung und alle relevanten Vordrucke finden Sie hier:

[DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG-Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“ im Rahmen des BMFTR-Programms 1000-Köpfe-plus](#)

Der von Verbund und Kandidat*in gemeinsam verfasste Antrag muss bis zum 6. März bei der DFG eingereicht werden, die Entscheidungen nach Begutachtung sind im September 2026 geplant.

Bei Fragen stehen Ihnen in der Gruppe Sonderforschungsbereiche Helen Neuert (Tel. +49 228 885-2958, helen.neuert@dfg.de) sowie in der Gruppe Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse Sebastian Granderath (Tel. +49 228 885-2273, sebastian.granderath@dfg.de) zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Suzanne Zittartz